

Vorinformationen für künftige Assessorinnen und Assessoren in tasteMINT

Sie haben sich für eine Ausbildung zum/zur Assessor/in im Potenzial-Assessment-Verfahren tasteMINT entschieden. Sinnvoll und abgeschlossen ist die Ausbildung nach einer drei- oder viertägigen Theorieausbildung erst dann, wenn Sie das erworbene Wissen in der Praxis auch umsetzen und an Ihrer Hochschule in dem dreitägigen tasteMINT (www.tasteMINT.de) mitarbeiten. Sie müssen sowohl an der theoretischen Ausbildung als auch an der praktischen Durchführung teilnehmen, um das Zertifikat „Assessor/in für Potenzial-Assessment-Verfahren“ zu erhalten. Bitte planen Sie nicht nur die Zeit für die theoretische Ausbildung, sondern auch den Praxisteil und somit die vollständigen drei Tage der Durchführung ein. Wenn man noch nicht so routiniert ist, kann es vorkommen, dass Sie bis in den Abend hinein die Auswertung Ihrer Aufzeichnungen vervollständigen müssen.

Diese zertifizierte Ausbildung befähigt Sie, als Assessor/in bei Assessment-Verfahren mitzuarbeiten und umfasst folgende Inhalte:

Modul 1: Theoretische Ausbildung (3-4 Tage)

Methode der Assessment-Methodik

- Allgemeine theoretische Einführung in die Methodik des Assessment-Centers, Anwendungsgebiete, Möglichkeiten und Grenzen

Personenwahrnehmung

- Theoretische Einführung zum Thema Personenwahrnehmung und Beurteilung, mögliche Beurteilungsfehler, Genderaspekte
- Training der systematischen Mikrobeobachtung anhand einer standardisierten Vorgehensweise (BAKQER-Verfahren)

Einführung in das konkrete Verfahren des Potenzial-Assessments

- Einführung des Gesamtverfahrens und seiner einzelnen Module bzw. Aufträge sowie der Beobachtungsdimensionen (Vorbereitung, Auftragsdurchführung, Beobachtung und Auswertung, Feedback-Gespräche, Erstellung von Kurz- und Abschlussberichten)

Praktische Anwendung des Verfahrens tasteMINT

- Durchführung der Module mit Rollenwechsel als Beobachter/in und Teilnehmer/in
- Berücksichtigung von Genderaspekten in der Durchführung und der Beobachtung

Modul 2: Praktische Durchführung (3 Tage)

Beobachtung und Dokumentation

- Beobachtung und Auswertung der Beobachtungen individuell und in der Beobachter/innen-Gruppe, Verfassen von Kurzberichten, Durchführung der Feedback-Gespräche
- Verfassen der Abschlussberichte für die Teilnehmerinnen und Abstimmung der Berichte in der Beobachter/innenkonferenz
- Rückmeldung und Abstimmung des Gesamtergebnisses mit den Teilnehmerinnen



Anmerkungen:

Mit dem Abschluss dieser Ausbildung können Sie nicht nur im Assessment-Verfahren tasteMINT, sondern auch in anderen Assessment-Verfahren mitarbeiten. tasteMINT orientiert sich an den anerkannten Qualitätsstandards für Assessment-Verfahren (www.arbeitskreis-assessmentcenter.de und www.bibb.de).

Bitte klären Sie für Ihre eigene Zeitplanung mit den tasteMINT-Verantwortlichen an Ihrer Hochschule, dass Ihre jeweilige Freistellung nicht nur für die Theorie-Fortbildung, sondern auch für den supervidierten Praxisteil sichergestellt ist.

Ihre Ausbildung ist dann besonders sinnvoll, wenn Sie für den Einsatz als Assessor/in nicht nur einmal, sondern wiederholt tätig werden können (max. 2-3 x im Jahr in Absprache mit den tasteMINT-Verantwortlichen.) Sie unterstützen mit Ihrer Teilnahme an tasteMINT die Gewinnung von fähigen, motivierten Studierenden für die MINT-Fächer, in denen die Frauen noch stark unterrepräsentiert sind, und tragen dazu bei, Studienabbrüche zu vermeiden.